

Berufsbildende Schulen III Stade: Fachschule Heilerziehungspflege für Menschlichkeit

Die Schülerinnen und Schüler im ersten Ausbildungsjahr der Fachschule Heilerziehungspflege haben sich im Schuljahr 2025/2026 unter der Regie des Klassenlehrers Joshua Pätzold für ein humanitäres Projekt eingesetzt. Hierfür mussten sie zu Beginn des Schuljahres gemeinsam die Frage beantworten: „Wie wollen wir uns als Klasse für Menschlichkeit einsetzen?“ Im gemeinsamen Austausch wurden verschiedene Möglichkeiten diskutiert und anschließend entschieden, an mehreren Tagen eine Spendensammelaktion für die Stader Tafel in den Berufsbildenden Schulen III in Stade durchzuführen. Hierfür sind die Schülerinnen und Schüler mit der Stader Tafel in Kontakt getreten, haben Plakate und Flyer erstellt, informierten andere Klassen der Schule und haben lang haltbare Lebensmittel und Hygieneprodukte als Spenden entgegengenommen.



Anfang Juni war es soweit und die Fachschülerinnen und Fachschüler konnten der Tafel Spenden im Umfang einer stattlichen Menge von 107 Kilogramm überreichen. Zudem erklärte die Tafel sich bereit, den Schülerinnen und Schülern einen Einblick in die Arbeitsabläufe und Struktur der Tafel Stade zu geben und gemeinsam über aktuelle Chancen und Herausforderungen der wichtigen Arbeit zu diskutieren. Den Fachschülerinnen und Fachschülern ist durch diese Zusammenarbeit bewusst geworden, dass auch eine vermeintlich kleine Unterstützung und die ehrenamtliche Mitarbeit einen wichtigen und positiven Beitrag für unsere Gesellschaft leisten kann.



Durch das Engagement der Fachschülerinnen und Fachschüler wurden die Berufsbildenden Schulen III Stade zum wiederholten Mal als Humanitäre Schule zertifiziert.



Foto: BBS III Stade, Schüler:innen der Fachschule Heilerziehungspflege u.a. mit Mitarbeitern der Tafel.